

— *Kein Abschluss ohne Anschluss* —

Potenzialanalyse per Film zum Greifen nah

Kreis Gütersloh (gl) Die eigenen Stärken zu kennen, ist für Jugendliche eine große Hilfe bei der Berufs- und Studienorientierung. Die Landesinitiative NRW „Kein Abschluss ohne Anschluss“

(Kaoa) ermöglicht Schülern der achten Klassen, ihre Stärken durch eine Potenzialanalyse zu entdecken. Wie das funktioniert und was dabei passiert, zeigt ein Kurzfilm, der auf der Internetseite des Kreises zu sehen ist.

Bei der Potenzialanalyse lernen die Jugendlichen nach Angaben von Claudia Fuchs (Bild) vom Bildungsbüro des Kreises Gütersloh in Gruppen- und Einzelübungen ihre persönlichen Stärken kennen. In einem individuellen Auswertungs- und Feedbackgespräch, zu dem auch die Eltern eingeladen sind, werden die einzelnen Stärken und Fähigkeiten aufgezeigt und gemeinsam reflek-



tiert. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Dokumentation, die gut für die weitere Beratung genutzt werden kann.

Zur Information von Eltern, Schülern sowie weiteren Interessenten dient der Kurzfilm zur Potenzialanalyse. Dieser ist im Internet verfügbar: www.kreis-guettersloh.de/sh/koko. Er kann Claudia Fuchs zufolge ab dem nächsten Schuljahr auch bei Elternabenden in Klasse acht eingesetzt werden. Der Film entstand in Kooperation mit der Janusz-Korczak-Gesamtschule Gütersloh, dem Bildungsträger ASH Gütersloh, dem Filmteam der Korczak-Gesamtschule sowie dem Filmteam der „Laufende Bilder Medienproduktion“ Bielefeld.

Die Potenzialanalysen werden im Kreis mit unterschiedlichen Bildungsträgern umgesetzt und in der jeweiligen Schule vor- und nachbereitet. Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf des Kreises Gütersloh bedankt sich bei allen Akteuren für die Beteiligung am Film zur Potenzialanalyse.